



in ihrem Farbenreichtum lag. Der gute Amateur muß seine Themen mit größter Sorgfalt wählen und sie lediglich in solchen Augenblicken festzuhalten suchen, wenn das Licht der Stimmung der Stadt am besten entspricht.

Denn die architektonischen Schönheiten Venedigs trocken und sachlich zu schildern, kann keineswegs Zweck



Schmutz und Unordnung, in Verbindung mit den herrlichsten Bauwerken, die typischen Vertreter des Volkes, die stolzen Gestalten der Gondolieri — wenn sie auch in ihrem Zusammenhang ein prächtiges Bild ergeben — werden auf die farblose Photographie übertragen, fahl und unbedeutend, weil ihre Wirkung in der Hauptsache